

## NEWSLETTER

Schuljahr 25/26

Ausgabe 28 20.04.2026



### Termine

13. – 24. April	Praktikum 9R und E-Phase
20. – 24. April	Klassenfahrt Jahrgang 5 Fö.
22. April	10G2 Anne Frank Labor FFM
22. April	Pangea Wettbewerb
22. April	Schriftliches Abitur Biologie GK/LK
22. April	Koordinationsstreffen Berlinfahrt Q1
23. April	Schriftliches Abitur Physik GK/LK
24. April	Schriftliches Abitur Chemie GK/LK
24. April	Ausflug EZB Powi LKs Q2



### Berufsorientierung

Die Schulsprechstunde der Bundesagentur für Arbeit findet bis zu den Sommerferien an folgenden Terminen statt 23.04.26, 30.04.26, 21.05.26, 28.05.26, 11.06.26 und 18.06.26.

Tabea Moos beantwortet Fragen zur Ausbildungs-, Studien- sowie Berufswahl und unterstützt auch bei der Vermittlung von Ausbildungsstellen und dualen Studiengängen.

Termine können ganz unkompliziert per Mail an [tabea.moos@arbeitsagentur.de](mailto:tabea.moos@arbeitsagentur.de) vereinbart werden.

## Online-Voting für unser Handwerksprojekt „Ich bau mir (m)eine Bühne“

Unser Projekt „Ich bau mir (m)eine Bühne“ im Rahmen des Handwerkswettbewerbs „MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams“ hat es ins Online-Voting geschafft. Gemeinsam mit der Firma Adolf Lupp GmbH & Co. KG haben Schülerinnen und Schüler der Singbergschule eine neue Bühne für unsere Schule geplant und gebaut.

Vom 20. bis 26. April 2026 kann täglich einmal für unser Projekt abgestimmt werden. Jede Stimme zählt, denn nur die zehn Projekte mit den meisten Likes und den besten Bewertungen werden der Fachjury vorgelegt.

## So funktioniert das Voting:

- Im Zeitraum vom 20. bis 26. April 2026 die Seite [www.handwerkswettbewerb.de/voting](http://www.handwerkswettbewerb.de/voting) aufrufen.
- Das Projekt der Singbergschule Wölfersheim „Bühnenbau gemeinsam mit Lupp“ auswählen.
- Stimme abgeben (einmal pro Tag möglich).

Alternativ kann der Voting-Link bequem über den abgebildeten QR-Code aufgerufen werden.



Wir danken allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Freunden, Kolleginnen und Kollegen sowie allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern herzlich für ihre Stimme und ihren Einsatz für unser Schulprojekt.



Rückblick

### **Kreativität statt Klick – die 7R1 gestaltet ihre eigenen Klassenshirts**

Im Rahmen eines Kunstprojekts hat sich die Klasse 7R1 bewusst gegen den einfachen Weg entschieden, fertige T-Shirts zu bestellen – und stattdessen ihre ganz eigenen Klassenshirts gestaltet. Mit viel Kreativität und Engagement wurden die Shirts zunächst eigenständig gebatikt und so jedes Stück zu einem echten Unikat.

Ein besonderes Highlight war anschließend die Gestaltung der Aufdrucke: Diese wurden von Schülerinnen und Schülern aus dem WPU-Kurs Textil sowie der freitäglichen Textilwerkstatt umgesetzt. Gemeinsam mit Frau Strickert, die mit viel Herzblut ihre Textilwerkstatt leitet, wurden Ideen für das Design entwickelt, Schriftarten ausgewählt und die Platzierung auf den T-Shirts genau geplant. Danach ging es an die praktische Umsetzung – es wurde fleißig geplottet und gestaltet.

Die Schülerinnen und Schüler erlebten das handwerkliche Arbeiten als besonders spannend und abwechslungsreich. Vor allem die Möglichkeit, aktiv an der Entstehung ihrer eigenen Klassenshirts mitzuwirken, sorgte für große Motivation und viel Freude.

Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Strickert für ihre tatkräftige Unterstützung und ihr großes Engagement.

(HUD



## Digitale Zukunft im Blick: Neuntklässler der Singbergschule informieren sich über Berufe

Welche Möglichkeiten habe ich nach der Schule? Diese Frage stellen sich viele Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen. Dabei hilft das Digi-BiZ der Agentur für Arbeit.

Vom 16. bis zum 20. März nahmen die 9. Klassen des Gymnasial- und Realschulzweiges an dem Angebot teil. Begleitet wurden sie von ihren Klassenlehrerinnen und/oder von ihren Fachlehrkräften Frau Groß, Frau McKinley, Frau Hofmann, Herr Häveker, Herr Buldt und Herr Stein.

Das Digi-BiZ ist ein Angebot der Agentur für Arbeit zur Berufsorientierung. Die Schülerinnen und Schüler erhielten dabei einen Überblick über verschiedene Ausbildungsberufe, Studiengänge und weitere Möglichkeiten nach der Schule. Besonders wichtig war dabei, dass sie ihre eigenen Interessen und Stärken besser kennenlernen konnten. So bekamen viele erste Ideen für passende Berufe.

Die Workshops wurden von Frau Stein und von Frau Moos von der Agentur für Arbeit durchgeführt. Mithilfe interaktiver Online-Angebote konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten testen und Informationen für ihre berufliche Zukunft sammeln. Viele Jugendliche waren überrascht, wie viele unterschiedliche Wege es nach der Schule gibt.

Das Digi-BiZ informierte nicht nur über berufliche Möglichkeiten, sondern motivierte auch dazu, sich weiter mit der eigenen Zukunft zu beschäftigen. (ZAS)



## Live aus Jerusalem ins Klassenzimmer: Die 6F im Gespräch mit Herrn Ben Yehuda

Die Religionskurse der 6F von Frau Becke und Frau Becker konnten zum Abschluss der Unterrichtseinheit: "Das Judentum" eine ganz besondere Unterrichtsstunde erleben: Live aus Jerusalem zugeschaltet sprach Herr Ben Yehuda mit den Schülerinnen und Schülern über jüdisches Leben und seinen Alltag vor Ort.



Zuvor hatten sich die Lernenden im Unterricht bereits intensiv mit dem Thema Judentum beschäftigt und ihre Ergebnisse kreativ in einem Lapbook festgehalten. Umso spannender war es, das Gelernte nun in einem direkten Austausch zu vertiefen und einem Gesprächspartner aus Jerusalem ganz persönlich Fragen stellen zu können.

Die Schülerinnen und Schüler hörten aufmerksam zu und nutzten die Fragerunde im Anschluss mit großem Interesse. Gerade die persönlichen Einblicke und die direkten Berichte aus dem Alltag machten das Thema für alle noch anschaulicher, greifbarer und lebendiger. Für unsere Lerngruppe war diese Videokonferenz eine besondere Erfahrung und eine schöne Ergänzung zum Religionsunterricht.

Ein herzliches Dankeschön an den Landkreis Wetteraukreis, der dieses Projekt fördert. (BEC)

## MINT-Club vor den Osterferien – Elefantenzahnpasta und feurige Reaktionen

Am Freitag vor den Osterferien eröffnete der MINT-Club zum zweiten Mal. Dieses Mal stellten Schülerinnen und Schüler aus den Chemie-Leistungskursen von Herrn Bönicke spannende Experimente aus dem Fach Chemie vor. Die Lernenden aus der 5. und 6. Klasse staunten nicht schlecht als dabei sogar die Hand des Chemielehrers in Flammen stand.

Der MINT-Club weckt jedoch nicht nur Interesse, er dient auch der Begabungsförderung, denn interessierte Lernende aus Jahrgängen, in denen noch keine Naturwissenschaften unterrichtet werden, können hier jahrgangsübergreifend in den Diskurs kommen, Experimente testen, hinterfragen und erforschen.

Untersucht wurde zum Beispiel die Wirkung eines Katalysators anhand des Experiments „Elefantenzahnpasta“. Dazu wurde eine Seifenlösung mit Wasserstoffperoxid und Iod-Kaliumiodidlösung gemischt. Es setzte eine starke Reaktion ein, bei der viel Schaum entstand und aus dem Messzylinder hinausschoss. Zudem wurde es rundherum auch etwas warm.

Außerdem wurden die Schülerinnen und Schüler in die Welt der Feuerwerke und Farben mit dem Experiment der Flammenfärbung eingeführt. Das Experiment zeigte einerseits, welche Elemente in Feuerwerken für welche Farben verantwortlich sein können. Andererseits eignete es sich auch, um die Entstehung von Farben zu erklären.

Ein weiteres Experiment zeigte das Prinzip der Veredelung von Metallen. Eine Eisenplatte wurde in eine blaue Kupfersulfat-Pentahydratlösung (Lösung eines Kupfersalzes) getaucht. Eine Reaktion setzte ein und die Eisenplatte wurde mit Kupfer überzogen. Auch dieses Mal sorgte der Austausch zwischen jüngeren und älteren Schülerinnen und Schülern wieder für eine besonders motivierte Arbeitsatmosphäre. (BÖK, ROL)



Kontaktinformationen  
Singbergschule Wölfersheim  
Wingertstraße 33  
61200 Wölfersheim  
[newsletter@singbergschule-woelfersheim.de](mailto:newsletter@singbergschule-woelfersheim.de)

Verantwortlich: Schulleitung der Singbergschule